

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

10. December 1829, 74 Jahre alt. 15. Johann Nep. Guglmair aus Puzleinsdorf, Ehrendomherr, Consistorialrath, Dechant und Schul-districts-Aufseher (1826 † 1837), ehemel Pfarrer in St. Johann im Mühlkr. Sogleich nach seiner Priesterweihe war er als Cooperator nach Waizenkirchen gekommen, begieng auch hier im Jahre 1831 in feierlicher Weise sein Priesterjubiläum und segnete die, welche er vor 50 Jahren gesegnet hatte. Er verschied im 80. Lebensjahre am 29. Mai 1837. 16. Leopold Steinsailer aus Mühldorf in Baiern (1838 † 1840), ehemel Pfarrer in Wolfsegg, starb hier am 6. November 1840, 68 Jahre alt. 17. Johann Michael Fürlinger aus Linz, Consistorialrath (1841 † 1852), vordem Vice-dechant, Schul-districts-Aufseher und Pfarrer zu Ternberg. Das Jahr 1848 brachte die Ab-lösung der Pfarrzehente und unterthänigen Leistungen. Es ersloch die Vogtei Weidenholz. Er selber aber entschlief am 14. April 1852, 74 Jahre alt (Vgl. Guppenb. 56). 18. Augustin Rechberger aus Linz, Ehrendomherr und Consistorialrath (1852—1859), Neffe des Pfarrers Dr. Ignaz Rechberger, ehemel Professor der Dogmatik am k. k. Lyzeum zu Linz, „die Perle des oberösterreichischen Clerus“. Dieses seeleneifrigen und unvergesslichen Pfarrers Werk ist die Restauration der Kirche, die Abhaltung der ersten Mission, die Einführung der Standesbündnisse. Im Jahre 1859 in das Domcapitel zu Linz berufen, starb er daselbst reich an Verdiensten als Seminarregens am 7. December 1864, 64 Jahre alt, allgemein geehrt und betrauert. 19. Mathias Lucht aus Esternberg (1859 † 1863), früher Director der Normal-hauptschule in Linz. Im 55. Lebensjahre bereitete diesem würdigen Manne eine Gehirnlähmung am 4. Januar 1863 einen vorzeitigen Tod. 19. Ignaz Mitter aus Niederneukirchen, Consistorialrath und Administrator des Dekanates Peuerbach (1863 † 1869), früher Dechant, Schul-districts-Aufseher und Pfarrer zu Molln, starb zu Linz am 1. März 1869 62 Jahre alt. Er liegt zu Waizenkirchen begraben. 20. Johann Bapt. Tröger aus Steyr, geistlicher Rath (1869 † 1889), ehemel Dechant, Schul-districts-Aufseher und Pfarrer zu Rab, erreichte das hohe Alter von 82 Jahren. Er segnete als Jubelpriester das Zeitliche am 6. Januar 1889. 21. Ihm folgte noch im Jahre 1889 der hoch-würdige Herr Michael Klambauer aus Alberndorf, geistlicher Rath, Administrator der Dekanate Pischelsdorf und Östermiething, o. ö. Land-tagsabgeordneter für die Landgemeinden des Bezirkes Braunau, Pfarrer zu Zelling, welchen der Herr viele Jahre seiner Gemeinde erhalten wolle (Vgl. Topogr., 170—77).

Im Brände des Jahres 1738 giengen die Pfarrbücher zugrunde. Die Reihenfolge der Cooperatoren ist deshalb lückenhaft. In den Kirchenrechnungen und anderen Documenten erscheinen nach der katho-  
lischen Restauration folgende, gewöhnlich ein Ordinarius oder Senior und ein Supernumerarius:

Herr Hans 1625. Sigismund Wamelsperger 1659. Thomas Schönawid 1666. Franz Koch 1666—67. Nikolaus Seckler für